

Unser aktueller Wissensblog

Wallbox & Solar: So holen Sie das Maximum raus

Intelligente Ladelösungen für Ihr Zuhause – effizient, nachhaltig, zukunftssicher

Der Umstieg auf ein E-Auto ist ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit – der zweite Schritt sollte eine durchdachte Lösung zum Laden sein. Wenn Sie bereits über eine Photovoltaikanlage verfügen oder diese planen, ergibt sich eine unschlagbare Kombination: Solarstrom + Wallbox.

Doch worauf kommt es an, wenn man das Beste aus beiden Welten herausholen will? In diesem Beitrag zeigen wir Ihnen, wie Sie mit einer intelligenten Kombination von Photovoltaik und Wallbox maximale Unabhängigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit erreichen – jetzt und auf lange Sicht.

Warum eine Wallbox zu Hause Sinn macht

Ein Elektroauto bequem über Nacht in der eigenen Einfahrt laden – das ist nicht nur komfortabel, sondern auch günstiger als jede öffentliche Ladesäule. Eine Wallbox ist dabei mehr als nur eine Steckdose:

- **Sie lädt sicher und schneller**
- **Sie kommuniziert mit PV-Anlage, Speicher und Netz**
- **Sie lässt sich intelligent steuern und automatisieren**

Mit einer eigenen Wallbox laden Sie Ihr E-Auto genau dann, wenn Strom aus Ihrer Photovoltaikanlage verfügbar ist – und reduzieren so Ihre Energiekosten deutlich.

Solarstrom direkt ins Auto – aber bitte mit System

Der Schlüssel zur maximalen Effizienz liegt in der Verknüpfung Ihrer PV-Anlage mit der Wallbox. Moderne Systeme erkennen, wann genug Solarstrom zur Verfügung steht, und starten den Ladevorgang automatisch – ganz ohne Netzstrom.

Vorteile:

- **Kostensparnis: Stromkosten unter 10 Cent pro kWh (nur PV-Erzeugungskosten)**
- **Netzunabhängigkeit: Laden mit eigener Energie – auch bei steigenden Strompreisen**
- **CO₂-frei unterwegs: 100 % emissionsfrei, wenn ausschließlich Solarstrom genutzt wird**

Mit optionalem Stromspeicher erhöhen Sie Ihre Flexibilität zusätzlich – z. B. durch Zwischenpufferung, wenn das Auto erst abends verfügbar ist.

Smart Charging: Das Auto lädt, wenn die Sonne scheint

Intelligente Wallboxen lassen sich in Energiemanagementsysteme integrieren. Damit haben Sie die volle Kontrolle:

- **Wählen Sie zwischen PV-Überschussladen, Schnellladen oder Zeitsteuerung**
- **Optimieren Sie den Eigenverbrauch Ihrer Anlage**
- **Behalten Sie alle Ladevorgänge über eine App im Blick**

Beispiel aus der Praxis (Stand 2025):

Eine PV-Anlage mit 9,5 kWp, kombiniert mit einer 11-kW-Wallbox und 10 kWh Speicher, kann bei sonnigem Wetter ein Elektrofahrzeug mit 60–70 % reinem Solarstrom versorgen – im Alltag reicht das oft für 100 % Ihres Ladebedarfs.

Förderungen & steuerliche Vorteile nutzen

Auch 2025 gibt es interessante Möglichkeiten zur finanziellen Entlastung:

- **0 % Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen und Wallboxen (bei Eigenheimnutzung)**
- **Regionale Förderprogramme für Ladeinfrastruktur (z. B. in Niedersachsen)**
- **Steuerfreie Einspeisung bei Anlagen bis 30 kWp – mehr Spielraum für Eigenverbrauch**

Unsere Empfehlung: Planen Sie PV, Speicher und Wallbox gleich als Gesamtsystem – so greifen alle Komponenten optimal ineinander und Sie profitieren von Synergieeffekten.

Fazit: Der Solarstrom gehört ins Auto – und zwar mit Köpfchen

Eine PV-Anlage lohnt sich – eine Wallbox auch. Doch das volle Potenzial entfaltet sich erst in der Kombination. Mit der richtigen Planung, moderner Steuerungstechnik und einem kompetenten Partner an Ihrer Seite machen Sie Ihr Zuhause zur intelligenten Energietankstelle.

Bei Acuria Solar planen und installieren wir nicht nur einzelne Komponenten, sondern durchdachte Gesamtlösungen. Für mehr Effizienz, mehr Autarkie – und das gute Gefühl, die Zukunft schon heute zu leben.

Sie möchten Ihr E-Auto mit eigenem Solarstrom laden?

Wir beraten Sie ehrlich, persönlich und unverbindlich – von der ersten Idee bis zur fertigen Lösung.

Jetzt Termin vereinbaren und durchstarten.